

Editorial

Autor(en): **Kilchherr, Franz**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin der Pro Senectute Schweiz, 73. Jahrgang

Mode

Elegant vom Morgen bis zum Abend 4

Podium

Oskar Reck: Wir Alten und die Mode 5

Vom Senior zum Seigneur
«Lieber eine gute Frisur als ein neuer Rock» 8

Wo s Mami und au s Grossmami immer no alles chaufed 9

Fast alles – und alles unwahrscheinlich günstig 10

Secondhand für First-Class-Ladies 12

Mode, die nicht modern sein will 12

Erlesene Naturprodukte 13

Porträt

Christa de Carouge und ihre Mutter: Wahre Avantgarde kennt kein Alter 14

Notizen

18

Rätsel

Erinnern Sie sich noch? 20

Goldvreneli-Kreuzwörterrätsel 21

Kleinanzeigen

Kontakte 22

Hilfe gesucht/angeboten 22

Dienstleistungen 22

Ferien 23

Wohnen 23

Verschiedenes 23

Kollektiv-Abonnenten 23

Kurse 24

Stellen 24

Gedichte

25

Reisen

Payerne und Yverdon: Kunst und Badegenuss in der Romandie 26

Reisetips 30

Rückblick

Coiffeuse kurz vor Feierabend 32

Tips

Traditionelle japanische Körperpflege 34

Medizin

Alte Menschen in der Praxis 36

Bücher

38

Ratgeber

Rund ums Geld 40

Die Bank gibt Auskunft 41

AHV 42

Recht 42

Medizin 44

Versicherungen 45

Film/TV/Radio

Kino 46

Radio 47

Fernsehen 47

Aktiv

Jürg Spahr: Meine Cartoons halten mich jung 48

Ihre Seiten

Mein schönstes Zirkuserlebnis 50

Stellenbörse Freiwilligenarbeit 51

Aktuell

54

Pro Senectute live

57

Audiovisuelle Medien 58

Pro Senectute 58

Agenda

Ausstellungen 60

Ferien 61

Kurse, Tagungen 61

Senioren-Universitäten 61

Theater 62

Diverses 62

Impressum

63

Editorial

Mode

Die Redaktion hatte zwei Senioren eingeladen, sich von Modehäusern einkleiden zu lassen, um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zeigen zu können, dass Mode auch für ältere Menschen ein Thema sein kann. Unsere beiden «Models» waren so begeistert von ihrer Aufgabe und ihrem neu gestilten Aussehen, dass wir annehmen müssen, dass auch viele von Ihnen Freude daran haben, sich modisch zu kleiden, sich ab und zu etwas Neues zu leisten. Ich hoffe deshalb, dass Sie beim Lesen der «Mode-Artikel» einige Anregungen finden.

Für einmal spreche ich Sie aus Platzgründen auf dieser Seite auf unsere gewohnte **Umfrage** an: Wie stellen Sie sich zur Mode? Finden Sie es richtig, dass man sich auch im Alter modisch kleidet? Wie wünschen Sie sich die Bedienung in den Kleidergeschäften? Beratend, helfend? Oder haben Sie schon beim Betreten des Modehauses klare Vorstellungen, was Sie wollen? Leisten Sie sich ab und zu etwas Aussergewöhnliches? Hat sich Ihre Einstellung zur Mode im Laufe der Zeit geändert?

Ihre Briefe sollten bis zum 19. Oktober bei uns eintreffen. Und wie immer: Jede veröffentlichte Zuschrift wird mit einem Zwanzigfrankennötli belohnt. Senden Sie Ihre Briefe an die Zeitlupe, Leserumfrage, Postfach 642, 8027 Zürich.

Franz Kitcher

Titelbild:

Mit Eleganz und Chic in den modischen Herbst. Mit dieser Blazer-Kombination von Feldpausch zeigt Edith Merz, dass sich auch Seniorinnen stilvoll zu kleiden wissen.

Foto: Ruth Vögtlin